



## DER EHRENAMTSPREIS 2019 DER BAYER 04 SPORTFÖRDERUNG GgMBH GEHT AN FC HERTHA BONN 1918 UND SC VIKTORIA ROTT 1989

**Leverkusen** – Die beiden Fußballvereine FC Hertha Bonn 1918 und SC Viktoria Rott 1989 sind die Gewinner des zwölften Bayer 04-Ehrenamtspreises der Bayer 04 Leverkusen Sportförderung gGmbH. Die engagierten Vereine aus den Regionen der Fußballverbände Mittelrhein (FVM) und Niederrhein (FVN) werden mit jeweils 6.000,- Euro im Rahmen des Bundesligaspiels zwischen Bayer 04 Leverkusen und dem SC Freiburg am Samstag, 23. November, um 15.30 Uhr in der BayArena geehrt.

Der Beirat der Bayer 04 Sportförderung gGmbH hat außerdem entschieden, dass der VSP Grenzwacht Pannesheide 1933, der ASV Sankt Augustin 1956 und der SV Menden 1912 als Zweitplatzierte jeweils 1.000,- Euro zweckgebunden für die Jugendarbeit erhalten.

Die Auszeichnung und das damit verbundene Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro richten sich an besonders engagierte Vereine aus den Fußballverbänden Mittelrhein (FVM) und Niederrhein (FVN). „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, welche einzigartigen Projekte das Ergebnis ehrenamtlichen Engagements sind“, erklärt Fernando Carro, Geschäftsführer der Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH und der Bayer 04 Sportförderung gGmbH. „Der Ehrenamtspreis ist ein Zeichen der Wertschätzung. Wir sind froh, dass wir auf diesem Wege unsere Anerkennung für das geleistete Engagement zeigen können.“

Alle Vereine, die sich in diesem Jahr für den Ehrenamtspreis beworben haben, werden mit einer 20-köpfigen Delegation ebenfalls zum Bundesliga-Heimspiel zwischen Bayer 04 und dem SC Freiburg in die BayArena eingeladen.

Der FC Hertha Bonn 1918 (FVM) überzeugte den Beirat mit einer Vielfalt an Projekten in den Feldern Gesundheitsförderung, Inklusion & Nachwuchsförderung. Zu den zahlreichen Jugend- und Seniorenteams, die am regulären Ligabetrieb teilnehmen, gesellt sich sowohl eine inklusive Fußballgruppe als auch eine Walking-Football-Gruppe.

Kinder mit und ohne Behinderung im Grundschulalter nehmen bei der Hertha am „inkluisiven Kicken“ teil. Bei der Durchführung des Angebots wird der Verein von der Lebenshilfe Bonn unterstützt. Die Freude am Fußball steht dabei für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vordergrund. Sportlerinnen und Sportler der älteren Semester können bei der Bonner Hertha seit diesem Jahr zudem Walking Football spielen. Die neue Trendsportart verfolgt das Ziel der Gesundheitsförderung und ist inzwischen ein fester Bestandteil des dortigen Vereinslebens.

Die Hertha glänzte zudem bereits als Ausrichterin des „Tag des Mädchenfußballs“ und steht somit außerdem für eine gelebte Förderung des Mädchenfußballs.

Der Wuppertaler Stadtteilverein SC Viktoria Rott 1989 überzeugte den Beirat mit außerschulischen Förderangeboten für Kinder und Jugendliche. So wird das Vereinsgelände über den Vereinssport



hinaus für soziale Zwecke, z.B. für eine offene Hausaufgabenbetreuung, genutzt. Die Angebote der offenen Jugendarbeit richten sich dabei nicht ausschließlich an Vereinsmitglieder, sondern sind für alle Kinder und Jugendliche der Nachbarschaft geöffnet.

Die vorbildliche Integration von Sportlerinnen und Sportlern mit Migrationshintergrund in das Vereinsleben rundet das Profil des Wuppertaler Vereins ab und unterstreicht dessen herausragende Bedeutung für den Stadtteil.

Die Bayer 04 Leverkusen Sportförderung gGmbH wurde 2007 mit der Zielsetzung gegründet, das Ehrenamt im Fußball zu fördern. Mit Hilfe des seitdem jährlich ausgelobten Ehrenamtspreises wurden bisher 44 Vereine aus den Fußballverbänden Mittelrhein (FVM) und Niederrhein (FVN) mit mehr als 200.000 Euro finanziell unterstützt.

Leverkusen, November 2019

Ansprechpartner:

Meinolf Sprink

Direktor Fans/Soziales

Telefon: +49 (0) 214-8660-190

Mobil: +49 (0) 151- 58 040 004

Mail: [meinolf.sprink@bayer04.de](mailto:meinolf.sprink@bayer04.de)